

15.500 Euro helfen in 27 Vereinen



Spendenausschüttung des Lions-Clubs Jülich „Juliacum“ in der Schlosskapelle.

JÜLICH Es ist eine gute Tradition, dass der Lions-Club Jülich „Juliacum“ im März eines jeden Jahres die Erlöse aus seinen Aktivitäten im vorangegangenen Jahr ausschüttet. Dieses Mal konnten sich 27 Vereine und Institutionen über insgesamt 15.500 Euro freuen.

Nahezu alle Begünstigten hatten Vertreterinnen und Vertreter in die Schlosskapelle der Zitadelle Jülich entsandt, wo in einem ehrwürdigen Rahmen unter der Moderation von Club-Präsident Guido von Büren alle die Möglichkeit hatten, sich kurz vorzustellen und zu erläutern, was sie mit der jeweiligen Spende vorhaben.

Der Präsident betonte in seiner kurzen Ansprache, dass die erwirtschaftete Summe durch den Verkauf des jülicher Lions-Adventskalenders und der Verlosung auf dem jülicher Weihnachtsmarkt zusammengekommen sei. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden für das beeindruckende Ergebnis, vor allem auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Damen-Lions-Club Jülich „Gavadiae“ beim Verkauf der Lose auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Verteilung der Mittel war wieder breit gestreut. Dies bezieht sich einmal auf die Orte in und um Jülich und zum anderen auf die Art der Vereine und Institutionen. So kommen junge und alte Menschen gleichermaßen in den Genuss der Spenden, aber auch gesellschaftlich wichtige Einrichtungen wie die Telefonseelsorge oder das jülicher „Café

Gemeinsam“ wurden bedacht. Seniorenheimen wird es durch die Zuwendung ermöglicht, interessante Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner anzubieten, genauso wie Kindergärten und Schulen in die Lage versetzt werden, dort Unterstützung anzubieten, wo sie am nötigsten ist.

Die Anwesenden zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt und Nachhaltigkeit der geförderten Aktivitäten. Daher wird der Lions-Club Jülich „Juliacum“ nicht nachlassen, weiterhin Mittel zu generieren, die einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in und um die Herzogstadt leisten. (red)